

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Anbieterin (GedankenGärtnerei – Meike Zimmermann) und dem Klienten für die Teilnahme an Hypnosen, Coachings, Online- oder Präsenzworkshops, Webinaren oder Seminaren.
- (2) Coachings im Sinne dieses Vertrages sind individuelle oder themenbezogene Coaching-Sitzungen zwischen der Anbieterin und einer festgelegten Anzahl von Klienten, in denen Entscheidungen und Problemlösungen der Teilnehmer begleitet werden. Hypnose und weiteren Mentaltechniken werden eingesetzt, um eine dauerhafte Veränderung bei dem Klienten herbeizuführen. Workshops im Sinne dieses Vertrages sind vorgefertigte Unterrichtssequenzen für mehrere Teilnehmer, die on- oder offline angeboten werden können. Webinare sind online angebotene Einzel- oder Gruppenunterrichtungen zu einem bestimmten Thema, sie können Teil eines Workshops sein, aber auch alleinstehen. Seminare sind offline angebotene Einzel- oder Gruppenunterrichtungen zu einem bestimmten Thema, sie können Teil eines Workshops sein, aber auch alleine stehen.

2 VERTRAGSSCHLUSS

- (1) Der Vertrag kommt mit GedankenGärtnerei – Meike Zimmermann, Rinderbüger Hauptstr.44, 63654 Büdingen zustande.
- (2) Der Vertrag kommt durch persönlichen Abschluss (Vertragsabschluss in mündlicher oder schriftlicher Form) oder durch Fernkommunikationsmittel (Buchung über die Webseite, per WhatsApp Mitteilung oder E-Mail) zustande.
- (3) Ein Vertragsverhältnis zwischen den Vertragspartnern gilt als geschlossen, wenn GedankenGärtnerei nach Zugang von Bestellung, Auftrag oder Angebot eine schriftliche Bestätigung oder mit der tatsächlichen Leistungserbringung begonnen hat. Die Annahme des Vertrages durch die Anbieterin erfolgt spätestens in der Rechnungsstellung an den Klienten.
- (4) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (5) Ein schriftlicher Vertrag wird von der Anbieterin aufbewahrt und gespeichert, ein Vertrag kann aber auch mündlich oder in Textform (z.B. per Mail) geschlossen werden. Verträge auf der Website werden von der Anbieterin nicht gespeichert.
- (6) Die Anbieterin ist berechtigt, von dem Vertrag über die Leistung zurückzutreten, wenn in der Person des Teilnehmers ein wichtiger Grund für die Verweigerung der Teilnahme besteht.

3 ZAHLUNG/VERZUG

- (1) Wenn nichts anderes vereinbart ist, beginnt der Honoraranspruch für jede einzelne Leistung, sobald diese erbracht wurde.
- (2) Die Zahlung der gestellten Rechnung an den Klienten ist sofort und ohne Abzug auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.
- (3) Wird die Rechnung durch einen Klienten nicht fristgerecht beglichen, werde ich das Mahnverfahren einleiten.
- (4) Eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr bei nicht Teilnahme eines Klienten (aus terminlichen Gründen, Krankheit, Unlust oder anderen Gründen) ist nicht möglich.

4 Preise

- (1) Es gelten die in der Auftragsbestätigung, Buchungsbestätigung oder im Angebot aufgeführten Preise für die jeweils gebuchte Veranstaltung.
- (2) In einigen Fällen können gegenüber dem Klienten Spesen geltend gemacht werden, diese werden gesondert in der Rechnung ausgewiesen. Wegzeiten gelten als Arbeitszeiten.

5 LEISTUNGSINHALT UND -ORT

- (1) Die Leistungen des Coaches ergeben sich im Einzelnen aus dem Angebot des Coaches (individuelle Coaching Anfragen, Hypnose, Coaching Ausschreibung, Angebot von Webinaren, Seminaren und Workshops).
- (2) Das Coaching beinhaltet Anregungen und Motivationen zu Erkenntnissen, Verhalten oder Erleben des Klienten. Dazu setzt der Coach Impulse und reflektiert gemeinsam mit dem Klienten die damit angestoßenen Prozesse bei dem Klienten. Coaching ist keine konkrete Beratung oder gar die Leitung des Klienten in bestimmten Entscheidungen. Das Coaching ist damit abhängig von einer aktiven und offenen Mitwirkung und Reflexion von Seiten des Klienten.
- (3) Die Anbieterin ist berechtigt, Anpassungen an dem Inhalt oder dem Ablauf der Leistung aus fachlichen Gründen vorzunehmen, etwa wenn Bedarf für eine Aktualisierung oder Weiterentwicklung des Inhaltes besteht, sofern dadurch keine wesentliche Veränderung des Inhaltes eintritt und die Änderung für den Klienten zumutbar ist.
- (5) Die Anbieterin ist für Kurse, Webinare oder Seminare berechtigt, den angekündigten Referenten/Referentin durch einen gleichermaßen qualifizierten Referenten/Referentin zu ersetzen, sofern dies wegen Verhinderung des Referenten/Referentin, aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen erforderlich sein sollte.
- (6) Die Anbieterin ist berechtigt, Ort und Zeit der angekündigten Leistung zu ändern, sofern die Änderung dem Klienten rechtzeitig mitgeteilt und für diesen zumutbar ist.

6 ABLAUF VON OFFLINE VERANSTALTUNGEN ODER COACHINGS / AUSSCHLUSS DES TEILNEHMERS

- (1) Die Anbieterin hat in den Leistungs-Räumlichkeiten das Hausrecht. Den Anweisungen von ihr oder ihren Mitarbeitern ist durch den Klienten Folge zu leisten. Sollte dies nicht der Fall sein, behält sich die Anbieterin vor, den Klient von ihren Personensorgeberechtigten abholen zu lassen.
- (2) Ergänzend gelten die Hausordnung der Veranstaltungsräumlichkeiten sowie gegebenenfalls weitere von der Anbieterin erlassene Vorschriften.

7 PFLICHTEN DES TEILNEHMERS

- (1) Der Klient darf die Leistungen nur persönlich nutzen und Dritten nicht zugänglich machen, sofern nicht ein anderes bestimmt ist.
- (2) Der Klient darf Inhalte der Leistung nicht vervielfältigen und außerhalb der Leistung der Anbieterin speichern.
- (3) Der Klient erhält von der Anbieterin bei Online-Inhalten die Zugangsdaten zu der Leistung oder wählt solche selbst aus. Die Zugangsdaten haben den Zweck, die Nutzung der Leistung durch unberechtigte Personen auszuschließen.

(4) Das Coaching erfolgt auf der Grundlage der vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Der Klient ist zur Abnahme des Coachings oder Umsetzung der erteilten Empfehlungen nicht verpflichtet. Der Klient ist während des Coachings in vollem Umfang selbst verantwortlich für seine körperliche und geistige Gesundheit. Der Klient erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen des Coachings von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

8 VERFÜGBARKEIT VON INHALTEN

(1) Die Nutzung der Leistung erfolgt bei Online-Inhalten im Internet und kann nur mit einem ausreichend schnellen Internet-Anschluss des Klienten vollständig genutzt werden. Diesen sicherzustellen, ist Sache des Klienten.

(2) Die Anbieterin strebt eine größtmögliche Verfügbarkeit der Online-Inhalte an. Eine ständige Verfügbarkeit kann aber nicht garantiert werden und hängt auch von der Funktion der Infrastruktur des Internets ab, auf die die Anbieterin keinen Einfluss hat.

(3) Die Anbieterin haftet nicht für höhere Gewalt oder bei der Anbieterin oder den Subunternehmern der Anbieterin eintretende Betriebsstörungen, z.B. durch Aufruhr, Streik, Pandemie, Seuche, Aussperrung, die die Anbieterin ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, die Leistungen zu erbringen. Die Anbieterin haftet weiter nicht für Datenverluste oder Nichtverfügbarkeiten, die durch geeignete, den Regeln der Technik und Eigenvorsorge entsprechende Vorkehrungen des Teilnehmers unschwer zu verhindern gewesen wären.

(4) Ist die Anbieterin zur Leistungserbringung aufgrund höherer Gewalt nicht imstande, so ruht die Verpflichtung der Anbieterin zur Leistungserbringung, solange das Leistungshindernis andauert.

9 AUSFALL DER LEISTUNG

(1) Die Anbieterin ist berechtigt, die Durchführung der Leistung abzusagen, sofern bei ihr oder einem dritten, von der Anbieterin eingeschalteten Leistungserbringer, wie insbesondere dem Referenten/Referentin oder der Veranstaltungslokalität, eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Pandemie, Seuche, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die die Anbieterin ohne eigenes Verschulden daran hindert, die Leistung zum vereinbarten Termin abzuhalten.

(2) Die Anbieterin ist verpflichtet, eine eventuelle Absage dem Teilnehmer möglichst zeitnah mitzuteilen.

(3) Im Falle einer Absage wird die Anbieterin dem Klienten gegebenenfalls einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zustande, wird die Anbieterin dem Klienten bereits gezahlte Entgelte erstatten.

10 VERHINDERUNG DES TEILNEHMERS

- (1) Tritt der Klient*In von den Leistungen (Hypnose, Coaching, oder Einzelterminen) zurück oder verweigert aus anderem Grund die Teilnahme, hat der Klient*In die vereinbarte Teilnahmegebühr in vollem Umfang zu entrichten.
- (2) Ist es einem Klienten nicht möglich, an dem für ihn gebuchten Workshop oder Seminar teilzunehmen, kann dieser Platz bei Einzelveranstaltungen auf eine andere Person übertragen werden.
- (3) Hat der Klient einen Workshop oder Seminar welches aus mehreren Terminen besteht gebucht und ist an einem oder mehreren dieser Termine verhindert, die gebuchte Veranstaltung zu besuchen, ist dieser Platz nicht auf eine andere Person übertragbar und die volle Teilnahmegebühr ist zu entrichten.
- (4) Eine Rückzahlung der Teilnahmegebühr bei nicht Teilnahme eines Klienten (aus terminlichen Gründen, Krankheit, Unlust oder anderen Gründen) ist nicht möglich.

11 URHEBERRECHT UND GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE, AUFNAHMEN

- (1) Sämtliche Leistungsunterlagen der Anbieterin sind urheberrechtlich geschützt. Dies betrifft sowohl Inhalte der Anbieterin auf ihrer Webseite, Vorträge, Präsentation, Skripten und sonstige Leistungsunterlagen. Der Klient ist nicht berechtigt, derartige Unterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich wiederzugeben.
- (2) Dem Klienten ist untersagt, die geschützten Workshop, Seminar oder Webinar -Inhalte zu anderen Zwecken als der eigenen Unterrichtung zu nutzen.
- (3) Der Klient ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Erlaubnis der Anbieterin Bild-, Film- oder Tonaufnahmen von der Leistung zu machen.
- (4) Der Klient willigt ein, dass die Anbieterin Bild-, Film- und/oder Tonaufnahmen von den Kursen, Webinaren oder Seminaren unter Wiedergabe des Klienten herstellt und für Werbezwecke verwendet. Der Klient ist berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen oder einzuschränken.

12 HAFTUNG DER ANBIETERIN

- (1) Coaching/Training ist die individuelle Erarbeitung von Methoden, Verhaltensweisen und Einstellungen und daher immer in erheblichem Maße von der Mitarbeit des Klienten abhängig. Einen bestimmten Erfolg des Coachings/Training kann die Anbieterin nicht garantieren.
- (2) Die Stellungnahmen und Empfehlungen der Anbieterin bereiten die unternehmerische oder persönliche Entscheidung des Klienten nur vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.
- (3) Die Anbieterin haftet bei online abgehaltenem Coaching nur für die ordnungsgemäße Einspeisung der Daten in das Internet an ihrem Zugangspunkt. Sie haftet nicht, sofern die ordnungsgemäß eingespeisten Daten nicht in ausreichender Qualität bei dem Klienten ankommen. Insbesondere haftet die Anbieterin nicht für die Empfangskonfiguration des Klienten oder Fehler bei Netzbetreibern.
- (4) Mitgebrachte Gegenstände befinden sich auf eigene Gefahr des Klienten in den Räumlichkeiten der Anbieterin. Die Anbieterin übernimmt keine Haftung für den Verlust, den Untergang oder die sonstige Beschädigung, es sei denn, der Anbieterin fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last.
- (5) Die Anbieterin haftet nicht für Inhalte von externen Links auf der Webseite der Anbieterin.

13 WIDERRUF

Verbraucher haben ein Widerrufsrecht, außer bei digitalen Inhalten, wenn der Verbraucher die sofortige Erbringung der Leistung durch die Anbieterin gefordert und die Anbieterin den Verbraucher auf das Erlöschen des Widerrufsrechts hingewiesen hat. Für reine Online-Kurse erlischt unter diesen Voraussetzungen das Widerrufsrecht unmittelbar, sobald der Verbraucher die Leistung entgegengenommen hat (z.B. durch Einloggen). Die Erstattungsregelung für Dienstleistungen gilt insoweit nicht.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

14 Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund für die Änderung vorliegt. Das können beispielsweise Gesetzesänderungen, Anpassung unserer Angebote, Änderungen der Rechtsprechung oder eine Veränderung der wirtschaftlichen Verhältnisse sein. Bei wesentlichen Änderungen, die Dich betreffen, informieren wir Dich rechtzeitig über die geplanten Änderungen. Du hast nach der Information ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Nach Ablauf dieser Frist, sind diese neuen Regelungen wirksamer Vertragsbestandteil geworden.